

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Aachen  
Herrn Dr. Michael Ziemons  
Rathaus  
52058 Aachen

Geschäftsstelle:  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen  
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211  
Fax 0241 / 432 7222  
[cdu.fraktion@mail.aachen.de](mailto:cdu.fraktion@mail.aachen.de)  
[www.cdu-fraktion-aachen.de](http://www.cdu-fraktion-aachen.de)

CDU 26.001

Aachen, den 16.01.2026

### Ratsantrag

### **Einsatz von Augmented Reality zur Visualisierung geplanter Windenergieanlagen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen eines Pilotprojekts angeschaffte Software zur Visualisierung von Windenergieanlagen mittels Augmented Reality (AR) systematisch in Planungs-, Bewertungs- und Beteiligungsprozessen einzusetzen. Ziel ist es, Politik, Verwaltung sowie Öffentlichkeit eine realitätsnahe und sachliche Beurteilungsgrundlage für geplante Windenergieanlagen zur Verfügung zu stellen.

Als erstes Projekt sollen die im Rahmen der Änderungen Nr.2 des Flächennutzungsplanes geplanten Windenergiegebiete im Teilabschnitt A unter der Annahme einer Vollauslastung bzw. der maximalen Anzahl und Ausführung von Windenergieanlagen visualisiert werden.

### **Begründung**

Der Ausbau der Windenergie ist ein zentraler Baustein der kommunalen Klimaschutzstrategie. Die Stadt Aachen verfolgt das Ziel, bis 2030 klimaneutral zu werden. Hierfür ist es notwendig, den Ausbau erneuerbarer Energien konsequent voranzutreiben und potenzielle Standorte für Windenergieanlagen sorgfältig zu prüfen und transparent zu bewerten.

In der öffentlichen und politischen Diskussion zeigt sich regelmäßig, dass die tatsächlichen Dimensionen und visuellen Auswirkungen geplanter Windenergieanlagen nur schwer eingeschätzt werden können.

Einschätzungen beruhen häufig auf abstrakten Zahlen oder vereinfachten Darstellungen, die eine objektive Bewertung erschweren. Eine sachgerechte Beurteilung erfordert jedoch möglichst realitätsnahe Informationen über Höhe, Entfernung, Sichtachsen und Einbindung in die Landschaft.

Insbesondere im Aachener Norden häufen sich Bedenken der Anwohner aufgrund der hohen Anzahl an Windenergieanlagen, die dort geplant sind. Auch eine Bürgerinitiative hat sich gebildet. Zur Objektivierung des zukünftigen visuellen Eindrucks aus dem Blickwinkel der verschiedenen Ortslagen soll eine realitätsgerechte Visualisierung geschaffen werden. So werden die tatsächlichen Einwirkungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie alle am Entscheidungsprozess Beteiligten transparent.

Mit der bereits durch die Verwaltung beschafften Software zur augmented-reality-gestützten Visualisierung von Windkraftanlagen steht ein leistungsfähiges Instrument zur Verfügung, das diese Lücke schließt. Die Software ermöglicht mathematisch korrekte Darstellungen der Anlagen im realen Landschaftsraum unter Berücksichtigung von Topografie, Vegetation und unterschiedlichen Blickpunkten. Damit können geplante Anlagen nicht nur anschaulich dargestellt, sondern fundiert bewertet und miteinander verglichen werden.

Der Einsatz von AR-Technologie dient dabei ausdrücklich als neutrales Bewertungs- und Entscheidungsinstrument für Politik und Verwaltung. Er schafft eine belastbare Grundlage für Abwägungsprozesse in politischen Gremien, unterstützt die fachliche Bewertung innerhalb der Verwaltung und ermöglicht es, Planungssentscheidungen nachvollziehbar und transparent darzustellen. Gleichzeitig profitieren auch Beteiligungsformate davon, da Bürgerinnen und Bürger sich auf Basis realistischer Darstellungen ein eigenes Bild machen können.

Neben den klimapolitischen Aspekten besitzt der Ausbau der Windenergie auch eine wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt Aachen. Neue Windenergieanlagen können perspektivisch zu zusätzlichen Gewerbesteuereinnahmen beitragen und die regionale Wertschöpfung stärken. Eine fundierte, sachliche Bewertung möglicher Standorte ist daher auch im Interesse einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung.

Die CDU-Fraktion sieht in der konsequenten Nutzung der bereits vorhandenen AR-Software einen sinnvollen nächsten Schritt, um Planungsqualität, Transparenz und Entscheidungsgrundlagen zu verbessern. Die Verwaltung soll das Instrument daher aktiv nutzen und in geeigneter Weise in Planungs- und Bewertungsprozesse integrieren.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Kiemes  
Fraktionsvorsitzender